

Müncheberg, 04.07.2019

Pressemitteilung

Smart Farming von Teltow bis Fläming Staatssekretärin Dr. Schilde besuchte smarte landwirtschaftliche Vorreiter in Brandenburg.

Trebbin und Wiesenburg/Mark – Landwirte in Brandenburg sind ganz vorne mit dabei, wenn es um digitale Lösungen für ihren Betrieb geht. Ob Milchviehhaltung oder Lagerwirtschaft es zählt die Produktion zu erhöhen, Verluste zu vermeiden und sich so optimal auf den Klimawandel einzustellen. Dazu werden von der agrathaer GmbH neueste wissenschaftliche Ergebnisse mit den direkten Anforderungen aus der Praxis verknüpft. So entstehen wichtige Apps, wann das Grünland zu Grassilage verarbeitet werden kann oder wann und wie man Schädlinge im Getreide bekämpfen sollte. Die Praxisbetriebe haben am 3.7.2019 ihre smarten Innovationen der Brandenburgs Agrar- und Umweltstaatssekretärin Dr. Carolin Schilde vorgestellt.

„Wir wollen, dass Milchkühe optimal mit Nährstoffen versorgt werden, so bleiben sie gesund und leistungsstark.“, sagt Mitentwickler Dr. Martin Hecker von der agrathaer GmbH über das EIP-Projekt Q2GRAS. Die entwickelte App WiltExpert verschneidet Daten über Witterung, Ernte- und Silierbedingungen. So kann der Zeitpunkt für die Mahd vorhergesagt werden, der die qualitativ hochwertigste Grassilage für die Fütterung verspricht.



Abbildung 1 Dr. Margret Roffeis, MLUL und Staatssekretärin Dr. Carolin Schilde lassen sich von Dr. Martin Hecker (agrathaer) die App WiltExpert erklären. Foto: agrathaer

Das EIP-Projekt Beetle Sound Tube setzt auf akustische Technik. Auf dem Gut Schmerwitz in Wiesenburg/Mark informierte sich die Staatssekretärin Dr. Schilde darüber wie

sich Käfer in den Getreidesilos durch ihre Fressgeräusche verraten und wie man frühzeitig gegen die ungebetenen Gäste vorgehen kann, damit das Getreide keinen Schaden nimmt.

Projektpartner sind:

EIP-Projekt Q2GRAS:

Agrargenossenschaft Lüchfeld e.G., Agrargenossenschaft Münchehofe e.G., agrathaer GmbH (Projektleitung), agt Agrar GmbH Trebbin, Grüpa-Hof GbR, JAG- Jüterboger Agrargenossenschaft e.G., Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Landwirtschaftlicher Lehrbetrieb Siegfried & Eckhard Leinitz GbR

EIP-Projekt Beetle Sound Tube:

Agrar Technik Barnim, agrathaer GmbH (Projektleitung), BayWa AG Luckau, Biologische Beratung Prozell und Schöller GmbH, Biohof SteinReich, BKF Belziger Kraftfutter GmbH, FÖL- Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin – Brandenburg e.V., Gut Schmerwitz GmbH & Co. KG, Julius Kühn-Institut, Kreisbauernverband Potsdam-Mittelmark e.V., Müller- BBM GmbH und WEDA Dammann & Westerkamp GmbH.

Leadpartner: agrathaer GmbH

EIP in Brandenburg

Die EIP-Projekte werden von Praktikern, Wissenschaftlern, Beratern, Unternehmen sowie Verbänden und Vereinen in Netzwerken umgesetzt. Für das Programm werden von der Europäischen Kommission im Rahmen des Agrarfonds ELER beachtliche Fördermittel zur Verfügung gestellt, um Forschung und Wertschöpfung in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu unterstützen. Dafür stehen im Land Brandenburg bis 2020 25,6 Millionen Euro zur Verfügung. Organisatorisch umgesetzt wird die Arbeit, indem Landwirte, Wissenschaftler und andere Akteure Operationelle Gruppen gründen. Die Landwirte übernehmen dabei eine Schlüsselrolle: Ihre Probleme bestimmen die Forschungsagenda. Sie sind gleichzeitig Akteure im Prozess der Lösungsfindung und auch die ersten Nutzer der zu erwartenden Ergebnisse.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Weitere Hinweise zu den Projekten:

<http://www.agrathaer.de/de/projekt/beetle-sound-tube-eip-projekt>

<http://www.agrathaer.de/de/projekt/q2gras-eip-projekt>

Fragen und Kontakt

Monika Meiser

agrathaer GmbH | Strategische Landnutzung

Eberswalder Straße 84 | 15374 Müncheberg

Fon: + 49 (0) 33432 82 149 | Fax: +49 (0) 33432 82 198

E-Mail: monika.meiser@agrathaer.de | web: agrathaer.de | twitter.com/agrathaer